

für veräußert erklärt.^{*)} Als Vollstrecker dieses Ausspruches wurden die beiden Brüder, Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht, beauftragt und diese nahmen Plauen und die umliegenden Ländereien als Entschädigung für die Kriegskosten in Besitz. Dies trug sich 1486 zu und seit jener Zeit gehörte das jetzige Voigtland mit zu Sachsen.

Bei der Theilung in das ernestinische und albertinische Sachsen 1486 (S. 78) kam das Voigtland an Kurachsen und blieb bis 1547 mit demselben vereinigt. In diesem Jahre verlor Johann Friedrich der Großmüthige Land und Würden. (S. 122.) Da der König von Böhmen Schutzherr von Plauen (voigtländischer Kreis) war, so leg er diese Ländereien wieder ein und gab sie unter gewissen Beschränkungen dem Burggrafen Heinrich von Neuß-Plauen. Dessen Nachfolger geriet in große Schulden, sie borgten bei dem Kurfürsten August hohe Summen Geldes (60 000 Gulden = 120 000 Mark) und verpfändeten dagegen Plauen (den größten Theil des voigtländischen Kreises), welches sie im Jahre 1563, also vor 317 Jahren, für diese Schuld unter gewissen Beschränkungen, sechs Jahre später (1569) aber für eine noch hinzugefügte Kaufsumme (56 000 Gulden) ganz an Sachsen abtraten.

44. Vater Augusts Verdienste am Feld-, Obst- und Hopfenbau, an Viehzucht, am Glanzputz.

Sachsen war zur Regierungszeit des Kurfürsten August gerade noch einmal so groß, als jetzt und gehörte schon damals zu Deutschlands schönsten Ländern. Dies genügte aber dem Kurfürst August nicht, er wollte es auch zu einem der glücklichsten Länder erheben. Und dies ist ihm auch unter Gottes Beistande durch seine unermüdete Thätigkeit gelungen. Wie ein Vater nur glücklich ist, wenn die Seinen glücklich sind, so konnte auch August kein größeres Glück, als das seiner Untertanen. Er war ein Vater des Volks und diesen schönsten aller Beinamen legte ihm auch kein dankbares Sachsenvolk bei. Was dieser Vater für seine Sachsen gethan hat, wollen wir etwas genauer kennen lernen. —

Soll der Wohlstand eines Landes blühen, so muß vor Allem **Feld- und Obstbau**, sowie die **Viehzucht** gepflegt werden, und gerade darauf verwendete Vater August seine größte Sorgfalt. Obgleich schon früher für den Ackerbau viel geschehen war, so gab es dennoch hier und da wüste Boden, der in tragbares Land umgewandelt werden konnte. Diese Strecken unnuß liegen zu lassen, hielt August

^{*)} Nicht der Kaiser, wie oft angegeben wird, sondern der König von Böhmen, Georg, erklärte als Schutzherr seine Vasallen ihres Besitzes für veräußert.
 Geschichtl. Sachsm.